

HSICHERHEITSDATENBLATT

Etikettierung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Erste Ausgabe 18- September 2018

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Produktidentifikator	PetSafe/Premier Pet Duftlose Sprühdose (230- 006)	
Andere Bezeichnungen	Nicht verfügbar	
Empfohlene Verwendung	Anti-Bell-Spray	
Empfohlene Einschränkungen	Keine bekannt.	
Informationen zum Hersteller	Radio Systems Corporation 10427 PetSafe Way Knoxville, TX 37932 USA Tel.: +1 865-824-5431	
Lieferant	Radio Systems Canada 160 Adelaide St, Unit 110 London N5Z 3L1 CA Tel: +1 519-619-8593	Radio Systems Corporation 10427 PetSafe Way Knoxville, TX 37932 USA Tel.: +1 865-824-5431
CHEMTEL	USA&KANADA- 1-888-533-7762 INTERNATIONAL +1-813-708-1083	

2. Mögliche Gefahren

Physikalische Gefahren	H280- Gase unter Druck	Flüssiggas
Gesundheitsgefahren	Nicht eingestuft.	
Umweltgefahren	Nicht eingestuft.	
Gefahren nach WHMIS 2015	Nicht eingestuft.	

Kennzeichnungselemente



Signalwort	Achtung
Gefahrenhinweis	H-280- Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
Sicherheitshinweis	
Prävention	P280- Anerkannte industrielle Hygienemaßnahmen einhalten.
Maßnahmen	P264- Nach Handhaben des Hände waschen.
Lagerung	P410+P2403- Vor Sonnenbestrahlung schützen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
Entsorgung	P501- Abfall und Rückstände entsprechend den örtlichen behördlichen Bestimmungen entsorgen.
WHMIS 2015: Gesundheitsgefahr(en) nicht anderweitig eingestuft (HNOC)	Keine bekannt.
WHMIS 2015: Physikalische Gefahr(en) nicht anderweitig eingestuft (PHNOC)	Keine bekannt.
Gefahr(en) nicht anderweitig eingestuft (HNOC)	Keine bekannt.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gemisch	Chemische Bezeichnung	Gebräuchlicher Name und Synonyme	CAS-Nummer	%
	trans-1,3,3,3-Tetrafluorprop-1-en		29118-24-9	80 - 100 *

Alle Konzentrationen sind Gewichtsprozente, außer wenn der Inhaltsstoff ein Gas ist. Gaskonzentrationen werden in Volumenprozent angegeben.

Anmerkungen zur Zusammensetzung	*GHS KANADA: Die genaue Prozentangabe (Konzentration) der Zusammensetzung wurde als Betriebsgeheimnis zurückgehalten. GHS USA: Die genaue Prozentangabe (Konzentration) der Zusammensetzung wurde gemäß Paragraph (i) von §1910.1200 als Betriebsgeheimnis zurückgehalten.
---------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Einatmen	Bei Auftreten von Symptomen Person an die frische Luft bringen. Bei Anhalten der Symptome ärztliche Hilfe hinzuziehen
Hautkontakt	Mit kaltem Wasser spülen. Mit Wasser und Seife waschen. Bei anhaltender Reizung ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Augenkontakt	Mit kaltem Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Reizung ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Verschlucken	Aufgrund der Form des Produkts nicht wahrscheinlich. Kein Erbrechen herbeiführen.
Wichtigste Symptome/Auswirkungen, akut und verzögert	Direkter Kontakt mit den Augen kann vorübergehende Reizung verursachen.
Allgemeine Informationen	Bei Unwohlsein medizinische Hilfe hinzuziehen (wenn möglich Produktetikett zeigen). Sicherstellen, dass medizinische Fachkräfte über die beteiligten Substanzen informiert sind und Maßnahmen zum eigenen Schutz treffen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel	Wasserebel. Schaum. Trockenlöschmittel. Kohlendioxid.
Ungeeignete Löschmittel	Keine bekannt.
Besondere von der Chemikalie ausgehende Gefahren	Unter Druck stehende Behälter können bei Hitze- oder Flammeneinwirkung explodieren.
Besondere Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die Brandbekämpfung	Im Brandfall umluftunabhängiges Isoliergerät und komplette Schutzausrüstung tragen.
Maßnahmen/Anweisungen zur Brandbekämpfung	Bei Brand: Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Brandbereich entfernen, soweit dies ohne Gefahr möglich ist. Ungeöffnete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Behälter mit Wasser kühlen, um ein Ansteigen des Dampfdrucks zu verhindern. Behälter auch lange nach Löschen der Feuers mit viel Wasser weiter kühlen.
Besondere Verfahren	Gewöhnliche Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen; dabei Gefährdung durch andere beteiligte Materialien berücksichtigen.
Allgemeine Brandgefahren	Der Inhalt steht unter Druck. Unter Druck stehende Behälter können bei Hitze- oder Flammeneinwirkung explodieren.
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Kann u. a. enthalten: Fluoridgase. Kohlenstoffoxide.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren	Personen von der Austrittsstelle/Leckage entfernt und windwärts halten. Beschädigte Behälter oder ausgetretenes Material nur berühren, wenn geeignete Schutzkleidung getragen wird. Geschlossene Räume vor dem Betreten lüften. Ortsbehörden benachrichtigen, wenn ein Eindämmen erheblicher Mengen ausgetretenen Materials nicht möglich ist. Persönliche Schutzmaßnahmen sind Abschnitt 8 des SDS zu entnehmen.
Methoden und Materialien für die Rückhaltung und Reinigung	Vor Beginn der Reinigungsmaßnahmen, die vorstehenden Gefahrenangaben lesen. Zündquellen entfernen. Obwohl Austreten oder Leckage erheblicher Mengen in Aerosolbehältern unwahrscheinlich ist, ist das ausgetretene Material in einem solchen Fall mit nicht brennbarem Absorptionsmittel wie Sand oder Vermiculit aufzunehmen. Nach Aufnahme des Produkts den Bereich mit Wasser spülen. Das Eindringen in Gewässer, Abflüsse, Keller oder geschlossene Räume verhindern. Bei der Entsorgung Abschnitt 13 des SDB beachten.
Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in Seen, Fließgewässer, Teiche oder öffentliche Gewässer gelangen lassen.

7. Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung	Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung. Nebel oder Aerosole des Produkts nicht einatmen. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen.
Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten	Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung schützen und keinen Temperaturen von mehr als 50 °C/122°F aussetzen. Von Hitze, Flammen, Funken und allen anderen Zündquellen entfernt lagern. Nicht durchstoßen, verbrennen oder quetschen. Kühl und trocken vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagern. Nicht mit unverträglichen Materialien lagern (siehe Abschnitt 10 des SDB).

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Arbeitsplatzgrenzwerte

US. AIHA Workplace Environmental Exposure Level (WEEL) Richtlinien

Komponenten	Typ	Wert
trans-1,3,3,3-Tetrafluorprop-1-en	TWA	800 ppm

Biologische Grenzwerte	Für den (die) Inhaltsstoff(e) sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben
Geeignete technische Steuerungseinrichtungen	Für ausreichende Belüftung sorgen.
Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung	
Augen-/Gesichtsschutz	Bei ordnungsgemäßem Gebrauch gewöhnlich nicht erforderlich.
Hautschutz	
Handschutz	Bei ordnungsgemäßem Gebrauch gewöhnlich nicht erforderlich.
Sonstiges	Gemäß Vorschrift des Arbeitgebers.
Atemschutz	Bei möglicher Überschreitung der Richtwerte, zugelassenes NIOSH-Atemschutzger tragen.
Thermische Gefährdung	Nicht zutreffend.
Allgemeine Hygienemaßnahmen	Beim Handhaben gute Industriehygiene und Sicherheitsmaßnahmen einhalten. Nach Gebrauch gründlich waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen	Verflüssigtes Gas
Aggregatzustand	Gas.
Form	Verflüssigtes Gas.
Farbe	Farblos
Geruch	Schwach etherartig
Geruchsschwelle	Nicht verfügbar.
pH	Nicht verfügbar.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Nicht verfügbar.
Siedebeginn und Siedebereich	-2,2°F (-19 °C)
Fließpunkt	Nicht verfügbar.
Spezifisches Gewicht	Nicht verfügbar.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)	Nicht verfügbar.
Flammpunkt	Nicht verfügbar.
Verdunstungsgeschwindigkeit	Nicht verfügbar.
Entzündlichkeit (Feststoff, Gas)	Nicht verfügbar.
Obere/untere Entflammbarkeits- oder Explosionsgrenzen	
Entflammbarkeitsgrenze - untere (%)	Nicht verfügbar.
Entflammbarkeitsgrenze - obere (%)	Nicht verfügbar.
Explosionsgrenze - untere (%)	Nicht verfügbar.
Explosionsgrenze - obere (%)	Nicht verfügbar.
Dampfdruck	Nicht verfügbar.
Dampfdichte	Nicht verfügbar.
Relative Dichte	Nicht verfügbar.
Löslichkeit(en)	Nicht verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur	Nicht verfügbar.
Zersetzungstemperatur	Nicht verfügbar.
Viskosität	Nicht verfügbar.
Sonstige Angaben	
Explosive Eigenschaften	Nicht explosionsgefährlich
Brandfördernde Eigenschaften	Nicht brandfördernd.

10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität	Kann mit unverträglichen Materialien reagieren.
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.
Chemische Stabilität	Das Material ist unter normalen Bedingungen stabil.

Zu vermeidende Bedingungen

Wärme. Nicht mit anderen Chemikalien mischen.

Unverträgliche Materialien

Alkalimetalle.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kann u. a. enthalten: Fluoridgase. Kohlenstoffoxide.

11. Toxikologische Angaben

Expositionswege	Augen, Hautkontakt, Einatmen
Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen	
Verschlucken	Kein gewöhnlicher Expositionsweg. Kann Magenbeschwerden, Übelkeit oder Erbrechen hervorrufen.
Einatmen	Länger anhaltendes Einatmen kann gesundheitsschädlich sein.
Hautkontakt	Kontakt mit der Flüssigkeit kann Erfrierungen verursachen. Kann Reizung verursachen.
Augenkontakt	Kontakt mit der Flüssigkeit kann Erfrierungen verursachen. Kann Reizung verursachen.
Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften	Zu den Symptomen können Stechen, Tränenbildung, Rötung, Schwellen der Augen und unscharfes Sehen gehören.
Angaben zu toxikologischen Wirkungen	

Akute Toxizität

Komponenten	Spezies	Testergebnisse
trans-1,3,3,3-Tetrafluorprop-1-en (CAS 29118-24-9)		
Akut		
<i>Dermal</i>		
LD50	Nicht verfügbar	
<i>Einatmen</i>		
LC50	Maus	> 100000 ppm, 4 Stunden
	Ratte	> 207000 ppm, 4 Stunden
<i>Oral</i>		
LD50	Nicht verfügbar	

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Expositionsminuten	Nicht verfügbar.
Rötungswert	Nicht verfügbar.
Ödemwert	Nicht verfügbar.
Schwere Augenschädigung/ Augenreizung	Direkter Kontakt mit den Augen kann vorübergehende Reizung verursachen.
Hornhauttrübungswert	Nicht verfügbar.
Irisläsionswert	Nicht verfügbar.
Bindehautrötungswert	Nicht verfügbar.
Bindehautödemwert	Nicht verfügbar.
Genesungstage	Nicht verfügbar.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Sensibilisierung der Atemwege	Sensibilisiert die Atemwege nicht.
Sensibilisierung der Haut	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Mutagenität

Es liegen keine Daten vor, die darauf hinweisen, dass das Produkt oder Komponenten mit mehr als 0,1 % mutagen oder genotoxisch sind.

Karzinogenität

Siehe unten.

US. OSHA Specifically Regulated Substances (29 CFR 1910.1001-1050)

Nicht eingetragen.

Reproduktionstoxizität

Das Produkt hat voraussichtlich keine Auswirkungen auf die Fortpflanzung und Entwicklung.

Teratogenität

Nicht verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

Nicht eingestuft.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität -
wiederholte Exposition**
Aspirationsgefahr

Nicht eingestuft.
Aufgrund der Form des Produkts nicht wahrscheinlich.

12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität	Nicht verfügbar.
Persistenz und Abbaubarkeit	Es liegen keine Daten zur Abbaubarkeit des Produkts vor.
Bioakkumulationspotenzial	
Mobilität im Boden	Keine Daten vorhanden.
Allgemeine Mobilität	
Andere schädliche Wirkungen	Es sind keine anderen umweltschädlichen Auswirkungen (z.B. Ozonabbau, Potenzial der photochemischen Ozonbildung, Endokrinstörung, Potenzial der Erderwärmung) von der Komponente zu erwarten.

13. Hinweise zur Entsorgung

Hinweise zur Entsorgung	Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen.
Örtliche Vorschriften zur Entsorgung	Gemäß geltenden Vorschriften der Entsorgung zuführen.
Sonderabfallschlüssel	Der Abfallschlüssel ist in Absprache mit dem Benutzer, dem Hersteller und dem Abfallentsorgungsunternehmen zuzuweisen.
Abfälle von Rückständen / nicht gebrauchten Produkten	Leere Behälter oder Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Abfälle und Behälter müssen auf sichere Weise beseitigt werden (siehe: Hinweise zur Entsorgung).
Kontaminierte Verpackung	Da leere Behälter Produktrückstände enthalten können, die Warnhinweise auch für leere Behälter beachten. Leere Behälter müssen zum Recyclen oder Entsorgen einer zugelassenen Abfallbeseitigungsstelle zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

Transport von Gefahrstoffen (TDG) Einstufungsnachweis	Einstufungsverfahren: Eingestuft nach Teil 2, Abschnitt 2.1 – 2.8, der Transportation of Dangerous Goods Regulations (Bestimmungen zum Transport von Gefahrstoffen). Soweit zutreffend sind die technische Bezeichnung und Einstufung des Produkts unten angegeben.
US Department of Transportation (DOT)	
Grundlegende Transportanforderungen:	
UN-Nummer	UN2037
Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Gefäße, klein, gashaltig oder Gaspatronen (nicht entzündlich) ohne Auslösevorrichtung, nicht nachfüllbar und mit einer Kapazität bis zu 1 l
Technische Bezeichnung	trans-1,3,3,3-Tetrafluorprop-1-en
Gefahrenklasse	2.2
Verpackungsbezogene Ausnahmen	173.306
Transportation of Dangerous Goods (TDG - Kanada)	
Grundlegende Transportanforderungen:	
UN-Nummer	UN2037
Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	GEFÄSSE, KLEIN, GASHALTIG ohne Auslösevorrichtung, nicht nachfüllbar
Technische Bezeichnung	trans-1,3,3,3-Tetrafluorprop-1-en
Gefahrenklasse	2.2
Sondervorschriften	80, 107
IATA/ICAO (Luft)	
Grundlegende Transportanforderungen:	
UN-Nummer	UN2037
Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Gefäße, klein, gashaltig (nicht entzündlich) ohne Auslösevorrichtung, nicht nachfüllbar
Technische Bezeichnung	trans-1,3,3,3-Tetrafluorprop-1-en
Gefahrenklasse	2.2
Sondervorschriften	A98, A167, A802
IMDG (Seetransport)	
Grundlegende Transportanforderungen:	
UN-Nummer	UN2037
Ordnungsgemäße	GEFÄSSE, KLEIN, GASHALTIG (GASPATRONEN) ohne

Versandbezeichnung
Technische Bezeichnung
Gefahrenklasse
Sondervorschriften

Auslösevorrichtung, nicht nachfüllbar
trans-1,3,3,3-Tetrafluorprop-1-en
2.2
191, 277, 303, 344

DOT



IATA; IMDG; TDG



15. Rechtsvorschriften

Bundsvorschriften Kanada

Das Produkt wurde nach den Gefahrstoffkriterien der HPR (Kanadas Verordnung für Gefahrstoffe) eingestuft, und das SDB enthält alle von der HPR geforderten Angaben.

Export Control List (CEPA 1999, Schedule 3)

Nicht eingetragen.

Treibhausgase

Nicht eingetragen.

Verordnung zur Kontrolle von Grundstoffen

Nicht unterstellt.

WHMIS 2015 Exemptions

Geregelt

Bundsvorschriften USA

Das Produkt ist gemäß der Definition des OSHA Hazard Communication Standard, 29 CFR 1910.1200 ein „Gefahrstoff“.

TSCA Section 12(b) Export Notification (40 CFR 707, Subpt. D)

Nicht unterstellt.

CERCLA Hazardous Substance List (40 CFR 302.4)

Nicht eingetragen.

US. OSHA Specifically Regulated Substances (29 CFR 1910.1001-1050)

Nicht eingetragen.

Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986

(SARA) Gefahrenkategorien

Akute Gefahr - Nein
Verzögerte Gefahr - Nein
Brandgefahr - Nein
Druckbedingte Gefahr - Ja
Reaktivitätsbedingte Gefahr - Nein

SARA 302 Äußerst gefährlicher Stoff

Nein

SARA 311/312 Gefährliche CHEMIKALIE

Nein

SARA 313 (TRI Reporting)

Nicht unterstellt.

Andere Bundsvorschriften

Clean Air Act (CAA) Section 112 Hazardous Air Pollutants (HAPs) List

Nicht unterstellt.

Clean Air Act (CAA) Section 112(r) Accidental Release Prevention (40 CFR 68.130)

Nicht unterstellt.

Staatliche Vorschriften USA

Siehe unten

US - Texas Effects Screening Levels: Eingetragener Stoff

trans-1,3,3,3-Tetrafluorprop-1-en (CAS 29118-24-9)

Eingetragen.

US. Massachusetts RTK - Substance List

Nicht unterstellt.

US. New Jersey Worker and Community Right-to-Know Act

Nicht unterstellt.

US. Pennsylvania Worker and Community Right-to-Know Law

Nicht eingetragen.

US. Rhode Island RTK

Nicht unterstellt.

US. California Proposition 65

California Safe Drinking Water and Toxic Enforcement Act of 1986 (Proposition 65): Soweit bekannt, enthält das Material keine Chemikalien, die aktuell als Karzinogene oder fortpflanzungsgefährdende Stoffe eingetragen sind.

Verzeichnisstatus

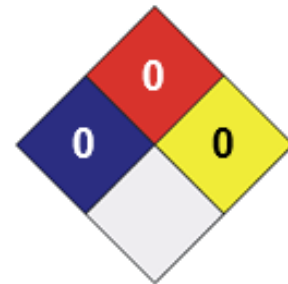
Land (Länder) oder Region	Name des Verzeichnisses	Im Verzeichnis (ja/nein)*
Kanada	Domestic Substances List (DSL)	Ja
Kanada	Non-Domestic Substances List (NDSL)	Nein
Vereinigte Staaten & Puerto Rico	Toxic Substances Control Act (TSCA) Inventory	Ja

* „Ja“ bedeutet, dass alle Bestandteile des Produkts die Anforderungen des Verzeichnisses erfüllen, das von dem (den) maßgeblichen Land (Ländern) geführt wird

16. Sonstige Angaben

LEGENDE	
Schwer	4
Ernsthaft	3
Mäßig	2
Leicht	1
Minimal	0

GESUNDHEIT	/ 0
ENTZÜNDBARKEIT	0
PHYSIKALISCHE GEFAH	1
PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG	X



Haftungsausschluss

Die hierin enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die als technisch korrekt und zuverlässig angesehen werden. Es wurden alle Anstrengungen unternommen, die Gefahren des Produkts vollständig offenzulegen, in manchen Fällen liegen jedoch keine Daten vor. Dies wurde entsprechend angegeben. Da sich die Bedingungen, unter denen das Produkt tatsächlich verwendet wird, vom Lieferanten nicht kontrolliert werden können, wird angenommen, dass die Benutzer des Materials gemäß den Anforderungen aller geltenden Gesetzgebung und Rechtsinstrumente gründlich geschult wurden. Der Lieferant leistet keine ausdrückliche oder stillschweigende Garantie und haftet für keine Verluste, Schädigungen oder Folgeschäden, die durch die Verwendung oder den Verlass auf die in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen.

Ausgabedatum

18. September-2018

Version Nr.

02

Gültigkeitsdatum

18. September-2018

Erstellt von

Dell Tech Laboratories, Ltd. Tel.: +1 519 858-5021

Sonstige Angaben

Für ein aktualisiertes SDB wenden Sie sich bitte an den Lieferanten/Hersteller, der auf der ersten Seite dieses Dokuments angeführt ist.